



Pressemitteilung

20 | 2004

Keine Lizenzen verweigert

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) hat am Montag den Vereinen und Kapitalgesellschaften der Bundesliga und der 2. Bundesliga die Erstentscheidung im Lizenzierungsverfahren für die Spielzeit 2004/2005 in schriftlicher Form mitgeteilt.

Allerdings erhielten einige Klubs die Lizenz unter Auflagen, die während des Spielbetriebs der kommenden Spielzeit einzuhalten sind. Bei einigen Bewerbern der Bundesliga und der 2. Bundesliga steht die endgültige Lizenzerteilung noch unter dem Vorbehalt der Erfüllung von Bedingungen.

Im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens wurde die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Bewerber auf Basis der am 15. März 2004 eingereichten Unterlagen und der seither geführten Gespräche geprüft.

Dabei ist die DFL von strengeren Maßstäben ausgegangen als das UEFA-Verfahren, das erstmals für die Saison 2004/2005 eingeführt wurde und ab sofort von allen europäischen Fußball-Verbänden für ihre Top-Ligen einzuhalten ist.

Die Bewerber, deren Lizenzerteilung seitens der DFL noch unter Bedingungen erfolgte, haben bis zur zweiten Hälfte des Juni 2004 Gelegenheit, die entsprechenden Nachweise zu erbringen.

Aufgrund der Treuepflichten gegenüber den Lizenzbewerbern im Innenverhältnis ist die DFL nicht befugt, spezifische Auskünfte über einen Verein bzw. eine Kapitalgesellschaft zu erteilen.

gez. Tom Bender
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Promotion

Frankfurt / Main, den 20.04.2004

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Otto-Fleck-Schneise 6a
60528 Frankfurt / Main

Telefon: **069 / 6 50 05 – 333**
Fax: 069 / 6 50 05 – 557
E-Mail: presse@bundesliga.de
Internet: www.bundesliga.de

Geschäftsführung:
Wilfried Straub (Vors.)
Christian Müller
Michael Pfad

Vors. des Aufsichtsrates:
Werner Hackmann

Bankverbindung:
Dresdner Bank Frankfurt / Main
Konto-Nr.: 922 110 00
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt / Main
Ust.-IdNr.: DE 215956338
Steuer-Nr.: 045/227/77721

DFL
Deutsche Fußball
Liga GmbH